

ACM-ECHO

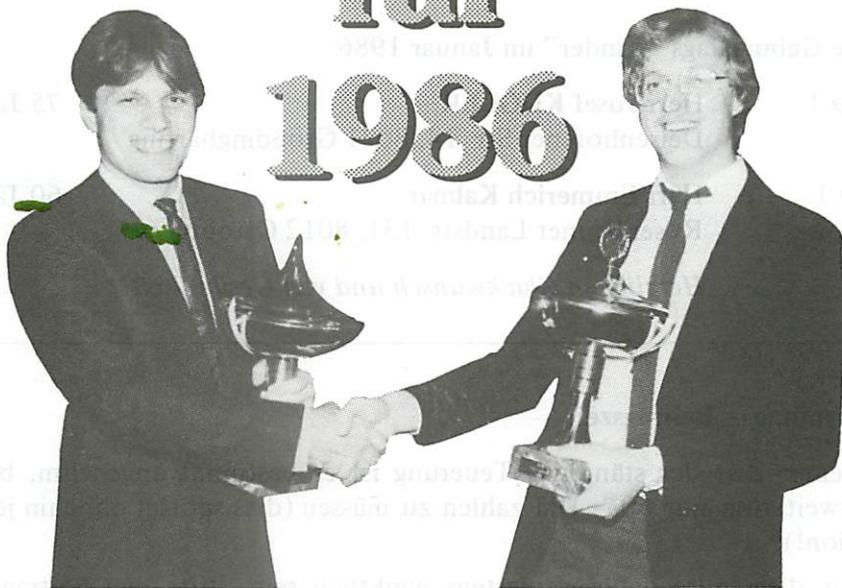
Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

47. Jahrgang

Nr. 12

Dezember 1985

Alles Gute für 1986



Die neuen Clubmeister Martin Wimmer und Rupert Bersch
bei der ACM-Meisterehrung im Holiday Inn

**Aus
dem
Inhalt**

ACM-Sportler-Ehrung

ACM-Skimeisterschaft

ACM-Nikolausfeier

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**ACHTUNG
WICHTIGE
TERMINE**

*Redaktionsschluß für
ACM - ECHO Nr. 1 – Januar 1986
ist am 7. Januar 1986
ACM-ECHO Nr. 2 – Februar 1986
ist am 5. Februar 1985*

TERMINVORSCHAU

8. Januar Beitragszahlung (im Club beim HDW oder Überweisung)
7. Februar Fasching Hofbräukeller
22. Februar ACM Ski-Meisterschaft

Für den 25./26./27. Juli 1986 ist der 4. Int. Bayernpreis am Salzburgring geplant. Bitte vorsorglich diesen Termin notieren und reservieren!!

Unsere Geburtstags-“Kinder” im Januar 1986:

- Am 19.1. Herr Josef KUGLER 75 Jahre
Deisenhofener Str. 14, 8021 Großdingharting
- am 29.1. Herr Emmerich Kalmar 60 Jahre
Rosenheimer Landstr. 131, 8012 Ottobrunn
- Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit!!*
-

Jahresanfang – Beitragszeit

In einer Zeit der ständigen Teuerung ist es bestimmt angenehm, beim ACM weiterhin nur 60,- DM zahlen zu müssen (dies spottet ohnehin jeder Inflation!).

Aber dies sollte dafür wenigstens pünktlich sein. Bitte den Beitrag für 1986 am Clubabend beim HDW bezahlen oder umgehend überweisen!

Da ja die Ausgänge regelmäßig laufen, sind wir auch auf ausgleichende Eingänge angewiesen!

Die Konten: Postgiro München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80)
Vereinsbank München, 704 1837 (BLZ 700 202 70)

Die Redaktion dankt im Namen des Finanzministers.

JAHRESSCHLUSSFEIER

Am 29. November fand unsere traditionelle Jahresschlußfeier, wie immer im Holiday Inn, statt. Das Wetter hatte uns einen schlimmen Streich gespielt, sodaß sich die Anfahrt weiter entfernter Besucher etwas in die Länge zog. Trotzdem kamen auch viele treue Teilnehmer aus Bad Tölz, Mindelheim und sogar aus Berchtesgaden, Reichenhall und Anger.

Kein Schnee kann eben den Drang zum ACM-Trog aufhalten. Gestärkt von dem reichlichen und guten Buffett konnte sich jeder gemütlich zurücklehnen und die Sportlerehrung genießen. Es hieß, Wasser in die Isar tragen, wollte man über den Conferencier Uli Wagner näher berichten. Spritzig und locker brachte er seine charmanten oder auch spitzen Bemerkungen an die Frau oder den Mann, wobei die Herren sicher die Bussis der beiden Assistentinnen mindestens ebenso genossen haben wie den Händedruck vom Uli.

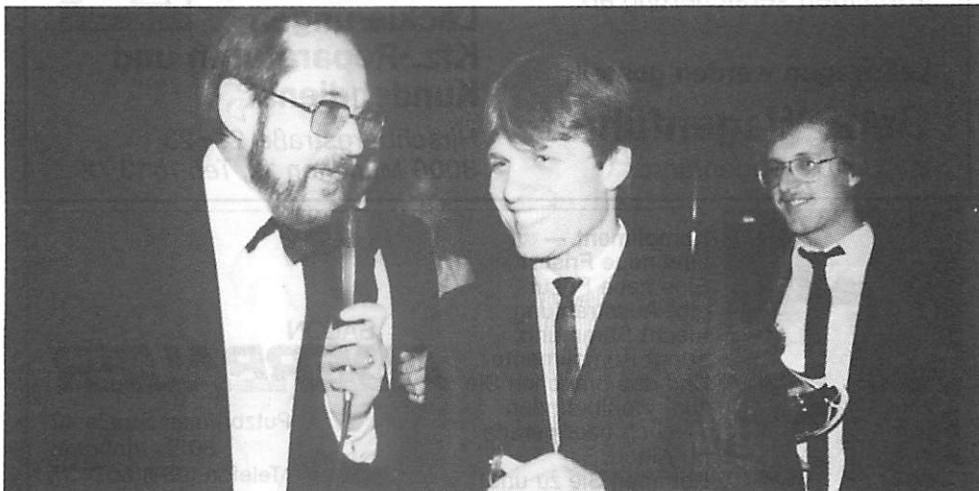
Nach diversen Ehrungen (siehe nächste Seite!) konnte jeder auf der Tanzfläche zu den Klängen der M + S - Band die evtl. zuviel angelegten Kalorien wieder abarbeiten.

Daß sich alle noch lange an Freibier stärken konnten, dafür danken wir den Spendern, wie auch den Spendern der Pokale:

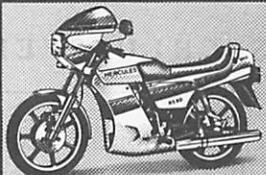
Juliane HUMMELT
Max KLANKERMEIER
Wulf und Ilse WISNEWSKI

Irgendwann in den Morgenstunden ging wieder einmal eine erfolgreiche Feier des ACM zu Ende.

F.B.



Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW / 8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skopgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES™



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Lütlich jun.

Trappentrestr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werkvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Eine Karambolage ist keine Blamage. Das kann beim Kutschieren einem jeden passieren.
Und die Blechreparatur, für's Auto die Kur, die macht dann alsbald Xaver Frank in Grünwald.

**Bauern-
regel:**

Xaver
Autospenglerei



Frank
Autolackiererei

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72



**Kompliment —
eine neue Frisur!**
Eine neue Frisur
gibt Ausstrahlung,
macht Stimmung,
bringt Komplimente.
Und das brauchen Sie
zum Wohlbefinden
— auch oder gerade
im Alltag.
Kommen Sie zu uns!

SALON
ADERBAUER

Putzbrunner Straße 42
8012 Ottobrunn
Telefon (089) 60 71 37

ACM - Sportler - Ehrung 1985

Fahrer des Automobilclub München errangen im Jahre 1985 insgesamt

- 1 Deutsche Meisterschaft
- 1 dritten und vierten Platz in einer Deutschen Meisterschaft
- 33 Goldmedaillen und erste Plätze
- 21 Silbermedaillen und zweite Plätze
- 6 Bronzemedaillen und dritte Plätze
- 53 sonstige Erfolge

Motorrad-Clubmeister wurde mit 14 Erfolgen, u.a. einem Grand-Prix-Sieg und der Deutschen Meisterschaft in der 250 ccm-Klasse Straßenrennen

Martin Wimmer

Helmut Dähne belegte mit 11 Erfolgen und einem dritten Platz in der Deutschen Motorrad-Rallye-Meisterschaft den 2. Rang.

Laszlo Peres wurde mit 8 Erfolgen und einem Vierten in der Deutschen Enduro-Meisterschaft Dritter in der Clubwertung.

Die weitere Reihenfolge:

Edy Hau	(Langstreckenrennen)
Kurt Distler	(DM und WM Motocross)
Manfred Jäger	(Seitenwagen)
Heinz Egerland	(11. Pl. Deutsche Enduro Meisterschaft)
Alexander Mayer	(Enduro Senioren Klasse)
Peter Mey	
Julius Ilmberger	(Historische Grand-Prix-Rennen)
Max Demmel	

Automobil-Clubmeister wurde mit 13 Erfolgen bei Rundstrecken und Bergrennen

Rupert Bersch

Toni Fischhaber belegte den 2. Platz mit 11 Erfolgen in der Europa-Bergmeisterschaft

Christian Geistdörfer mit 5 Erfolgen, u.a. 1 Gesamtsieg in der Rallye-WM wurde 3.

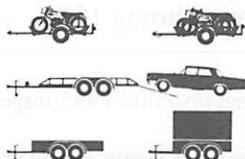
Die weitere Reihenfolge:

Hans Huber II	(7 Erfolge bei Kurzzallyes und Sprint Cross)
Kurt Hild	(Interserie 9. Platz)
Eugen Bussinger	(Historische Rennfahrzeuge)
Jost Capito	(LKW-Sieger bei Paris-Dakar)
Hans Sick	(Rundstreckenrennen)
Helmut Diehl	(Rundstreckenrennen)

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: **Helmut Dähne** und **Kurt Distler**

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: **Kurt Hild**, **Sebastian Nachtmann**, **Hans Pesl**





Rennmotorrad-Anhänger
Auto-Transport-Anhänger
Pkw-Gewerbe-Anhänger

Fahrsportbedarf
N. Spitzauer

Kirchtruderinger Straße 4
8000 München 82, Tel. 089 / 42 16 10

Sollten Sie jedoch das Auto- und Motorradfahren satt haben —
fahren Sie mit Pferd und Wagen
garantiert Benzinsparend und umweltfreundlich.

Wir führen ständig Fahrkurse und Ausflugsfahrten,
auf Wunsch mit Brotzeit und zünftiger Musik, durch.



- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Autom. Wählgeräte
- Anrufbeantworter
- Uhrenanlagen



EDLER & PFEIFER
FERNMELDEANLAGEN
GMBH

*„Brauchen Sie eine
private Telefon- oder
Sprechanlage, dann
sprechen Sie mit uns.
Verkauf, Vermietung.
Garantiert schnelle
und saubere Montage.“*

Alexander-Fleming-Str. 8 d
8033 Martinsried/München

Telefon (089) 857 79 66

KTM, MOTO-GUZZI
Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße



*Die Clubmeister und die Clubpokalsieger
vom Salzburgring,
die charmante Damenrunde . . .*

Verkauf
Neu- u. Gebrauchtwagen
Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör
Günstige Finanzierungen
Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung
Leihwagen, Versicherungen
Motorsportkits

FIAT
LANCIA



R. HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089 / 6 49 26 48

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

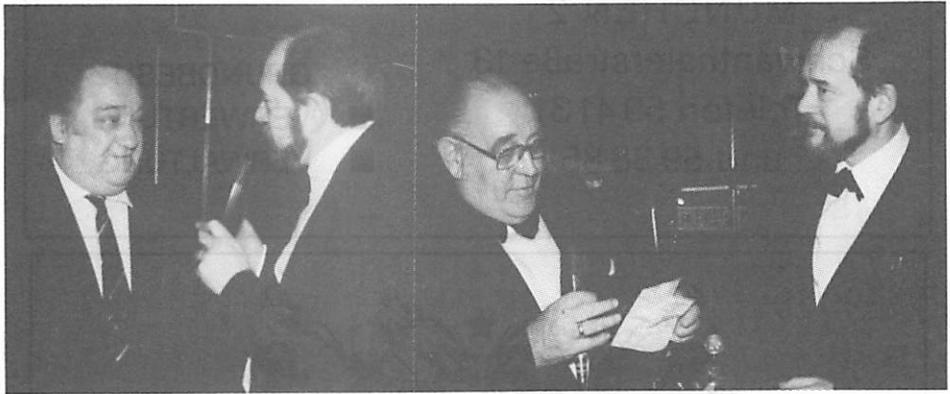
*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



wemer
Bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)



Gigg Krauser und HDW

beim festlichen Jahresabschluß

im Holiday Inn . . .

3. Stockwerk - Leinwandstraße 5, 8000 München 2
Telefon 0891 5525-40

Spielwaren Fuchs



Irne Gessler

Modelleisenbahnen aller Spurweiten:
Märklin · Trix · Lehmann
Modellbahnzubehör

Spielwaren:
aller namhafter Hersteller:
Lego · Playmobil · Fischertechnik

Puppen · Puppenhäuser · Zubehör

Truderinger Straße 314 · 8000 München 82 · Telefon 089/42 12 89

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-
■ VERWERTUNG
■ VERWALTUNG



Zubehör für Mann und Maschine

**Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.**

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

“Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann auch seine Uhr stehen lassen, um Zeit zu sparen!”

Nach diesem Motto rufe ich alle Firmeninhaber, ob groß oder klein, auf, sich doch zu überlegen, ob sie nicht den ACM mit einem Inserat im ECHO unterstützen wollen. Durch Betriebsaufgaben oder Todesfälle verlieren wir auch ohne eigene Schuld Inserenten. Da nun mal der Club die Kosten des ECHO's überwiegend durch diese Einnahme abdeckt, andererseits durch die weite Verbreitung unseres Blattes eine gute Werbewirkung gegeben ist, kann man vielleicht doch einige animieren.

Preise: je 1/5 Seite DIN A 5 DM 40,- + MWSt.
pro monatlichem Erscheinen

Auskunft: Bei Ferdl Bauer, Telefon 71 18 66
ACM Geschäftsstelle Tel. 77 51 01
(Mittwoch von 13.30 – 16.00 Uhr)

Ich würde mich freuen, wenn auf diesem Wege wieder neue Inserenten dazukämen, die meine ständigen Bemühungen durch erhöhte Einnahmen für den ACM honorieren würden.

F.B.

DAS ECHO:

Obwohl ich oft rufe, erhalte ich wenig Echo (fürs ECHO). Ich habe kürzlich einige Jahre rückwärts viele ECHO's gelesen (was den Schreibstil nur verbessern kann) und dabei leider festgestellt, daß Berichte, die nicht aus des Redakteurs Feder stammen, immer seltener werden. Auch wenn viele zufrieden sind mit meinem Geschreibe, so fehlen doch Berichte über viele interessante Veranstaltungen; denn ich kann nun mal nicht überall sein. Zudem schadet doch auch einmal eine andere Meinung nicht! Das ECHO kann doch nur gewinnen, wenn auch aus anderer Sicht berichtet und informiert wird.

Drum, rafft Euch auf und spitzt den Stift. Ihr arbeitet ja damit für Eure Zeitung, für Euren Sport und für Euren Club! Auch Fotos werden gerne entgegengenommen. Ich bin froh, evtl. auf ein Archiv zurückgreifen zu können, um Berichte besser auflockern und dokumentieren zu können.

Ich habe bereits einen größeren Briefkasten bestellt, um die Flut der Zuschriften annehmen zu können.

F.B.

HARTGE

motorsport

*Wir
stecken
voller Ideen*

- * Komplett-Fahrzeuge
- * Motorbausätze für Mehrleistung
- * Spezial - Auspuffanlagen
- * Sportfahrwerke mit BBS/Pirelli-Radsätzen
- * Sportgetriebe
- * Hinterachsen und vieles mehr.

Unseren 32-seitigen Farbkatalog erhalten Sie zusammen mit einer 16-seitigen technischen Information gegen eine Schutzgebühr von DM 10,-

AUTO-HUSER GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



ACM-Nikolausfeier

ACM-Nikolausfeier, das ist sicher alle Jahre mit ein Höhepunkt im Leben unsres Automobil- (und Motorrad) Clubs. Im Gegensatz zu unserer Jahresschlußfeier, die einen gesellschaftlichen Höhepunkt, verbunden mit der Ehrung unserer erfolgreichen Motorsportler darstellt, ist die Nikolausfeier des Clubs das große Familienfest, das den Anwesenden Besinnung und vorweihnachtliche Freude vermitteln möchte.

Dies ist auch heuer wieder gut gelungen.

Der Saal im "Zunfthaus" an der Thalkirchner Straße im Schlachthofviertel war bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz gefüllt. Den Kartenvorverkauf, das Sammeln der Spenden für die immer bessere Ausstattung der Tombola und die Einlaßkontrolle zum Saal übernahm dankenswerter Weise Edi Kurzwart. Er hat diese Aufgabe vom verdienten Ehepaar Amberg diesmal übernommen.

Die Tische waren von den Damen Irene Jung, Herta Littich und Trudl Pesl, weihnachtlich mit Tannenzweigen und Kerzen, schön geschmückt. Eine Fülle von ausgezeichneten Plätzchen und Gebäck lud zum Naschen ein. Diese Weihnachtsplätzlerl wurden überwiegend eigenhändig und mit viel Liebe von unseren Frauen gebacken.

Liebe Freunde,

wenn es mit dem Bestellen und dem Servieren der gewünschten Getränke und Essen nicht so rasch ging, bitten wir um Nachsicht. Daß es auch in der Gastronomie Personalprobleme gibt, wissen wir alle. Die Platzerl, eigentlich als Dessert gedacht, wurden so zur Vorspeise. Die Bedienungen bemühten sich jedenfalls sehr und mit etwas Verzögerung kamen alle zu ihren Getränken und zu ihrem Essen. Wie an den Tischen zu hören war, sind die Portionen gut und reichlich gewesen.

Der Urheber und ständige Ausrichter der ACM-Nikolausfeier, unser Hans Pesl aus München-Trudering – früher Vorstadt Untergiesing –, begrüßte die Gäste, die Clubkameraden und deren Angehörige freundlich und herzlich. Er verstand es wie immer, schon den Anfang für die richtige, weihnachtliche Einstimmung der Anwesenden zu machen.

Weihnachtslieder sangen Claudia und Christa Houzer. Christiane, die Tochter vom BMW-Alex Mayer, spielte Weihnachtslieder auf der Flöte. Aufhorchen ließ die schöne, klare Stimme von Christa Houzer.

Uli Wagner in seiner Eigenschaft als Präsident des ältesten Automobilclubs Deutschlands, begrüßte dann Gäste, Clubkameraden, die Verantwortlichen und Mitwirkenden der Nikolausfeier. Mit eindrucksvollen Worten, einmal nicht so mit über-tönendem "Humor", wies er darauf hin, daß es eigentlich gar nicht so selbstverständlich ist, wenn einige zur Freude vieler derartiges Schönes mit Anstrengungen und Zeitaufwand zu Wege bringen. Allgemein leitete er darauf über, gerade die Jugend sollte doch von Fall zu Fall bedenken, daß nicht alles, was ihr heute geboten wird, von selbst kam. Manche sind verleitet, alles als selbstverständlich zu nehmen, sie selbst sind aber wenig bereit, etwas für sich oder andere zu tun und zu geben.

Dann las Präsident Wagner heimatliche Geschichten in gekonnt Münchner Mund-art vor. Einige besinnlich, so die von der Vorstadt Schwanthalerhöhe, andere nicht so sehr.

Uli Wagner wird mir zustimmen, daß es natürlich schon sehr schwer ist, es unserem Clubfreund Ludwig Plank, der schon oft bei der Nikolausfeier vorlas, gleich zu tun. Viele meinen, ich auch, keiner kann das so gut wie Wiggerl!

Wir wünschen ihm und uns, daß es ihm nächstes Jahr wieder möglich ist, uns mit seinem Vortrag zu erfreuen.

Beim ziemlich gemeinsamen Singen "O du fröhliche . . ." gaben alle das Beste. Sicher aber fanden sich manche dabei, etwas in sich zu gehen und Geborgenheit in der Gemeinschaft und im Freundeskreis zu fühlen.

Kurt Hild hatte zu unserer aller Überraschung wieder ein Bläserquartett vom Bundesgrenzschutz engagiert. Es war schön und es bereitete uns Freude, deren Weihnachtslieder anhören zu können.

Nicht unerwähnt dürfen die beiden "Fidelen Truderinger" bleiben, die mit Zither und Ziehharmonika bayerische Musik gut darboten.

Die Sondereinlage des "Löffelspielers" Manfred überbot in Originalität und Virtuosität alles, was man auf diesem "Instrument" bisher gehört oder noch nicht gekannt hatte. Dieser urige Interpret spielte sich selbst immer mehr in Rage, zu unserer Bewunderung und zu unserem Erstaunen. Hans Pesl, wo nur hast Du den aufgetrieben?

Nach einem artig vorgetragenen Nikolausgedicht durch Angelika Mayer kam der von allen mit Neugierde und Bangen erwartete Nikolaus St. Lux. Er kam diesmal schon von weit her, vom Starnberger See, sichtlich erkältet und mit rauher Stimme. Schon sein würdevolles und achtungsgebietendes Durchschreiten des Saales läßt die mit dem schlechten Gewissen schon leicht erzittern. Wenn er dann manchen von uns aus dem goldenen Buch des Nikolauses Fehler, Schandtaten und Sünden – oder Motorradfälle – vorträgt und mit treffsicheren, die besonderen Eigenheiten der zu Scheltenden, anklagenden Schüttelreimen die Leviten liest, dann wird auch der Uneinsichtigste Besserung geloben. Aber wie beim richtigen Nikolaus, die Worte unseres St. Lux sind nie verletzend. Nach dem Austeilen von kleinen Geschenken an die Kinder wurde der Nikolaus mit großem Applaus hinausgeleitet.

Und dann war es so weit. Vorhang auf zu dem ländlichen Schwank "Die voreilige Rache der Moserbäuerin", eine Verwechslungskomödie mit natürlich gutem Ausgang, trotz weit bis in den Souffleurkasten gespritzten Blutes (Ketchup) beim Entfernen eines großen Nagels durch die dem Schnaps nicht abgeneigte Magd Josepha, mittels echter Beißzange aus dem verlängerten Rücken des geplagten alten Moserbauern, hervorragend dargestellt von Trudl Pesl und Ferdidand Littich. Der braven, geduldigen, Ruhe ausströmenden Moserbäuerin, wer hätte diese Rolle wohl besser spielen können als unsere Charly Werner, war es nicht zu erübeln, wenn sie die vermeintliche Gelegenheit nützen wollte, die Oberhand über die drei Mannsbilder zu bekommen, denn der Sohn Sepp (Alex Mayer) und der Neffe Joseph (Ferdinand Bauer) lebten ja auch unter ihrer Aufsicht mit auf dem Hof. Für diese beiden strammen Jünglinge standen glücklicherweise zwei hübsche Bauerntöchter Eva und Rosa (Irene Jung und Ulrike Feicht) aus der Nachbarschaft zum Busseln zur Verfügung.

Am Ende stellte sich wie im richtigen Leben die Unschuld der Männer heraus und die häusliche Eintracht ein.

Langer tosender Beifall, mehrere Vorhänge, belohnten die eindrucksvollen Darsteller, die Spielleiterin Trudl Pesl, den Bühnenbildner Ferdinand Littich und den mit Blut besudelten Souffleur H.D.W.

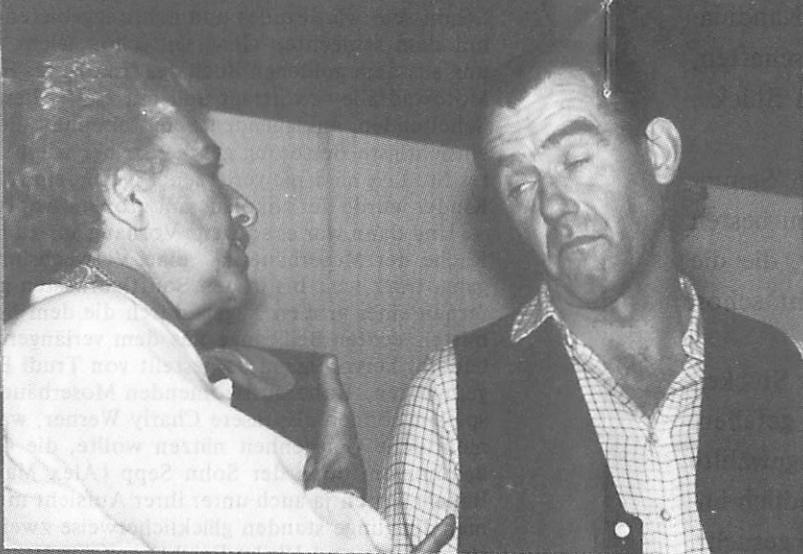
Präsident Wagner überreichte anschließend den Debütanten Ulrike Feicht und Ferdinand Bauer als Auszeichnung die bronzene ACM-Schauspielermaske.

Mit dem Losverkauf und der Ausgabe der mitunter sehr schönen Tombolagewinne durch Herta Littich und Irene Jung, unterstützt noch von anderen Helferinnen endete die ACM-Nikolausfeier 1985. Nichtheimgehenwollende blieben noch länger, hörte man.

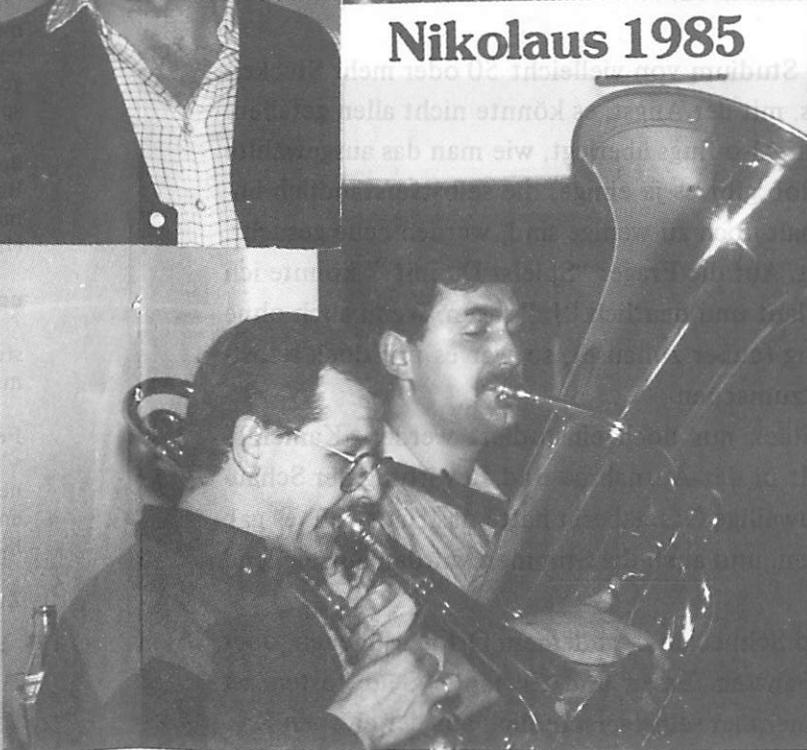
Allen Helfern, Mitwirkenden und Spendern sei herzlich für die Mühe, Arbeit und Zuwendungen, den Besuchern für Ihr Kommen gedankt.

Wir freuen uns auf die nächste Nikolausfeier 1986!

Johann Nepomuk Koch



Nikolaus 1985



Hinter den Kulissen

Man sitzt im Zunfthaus und genießt die Nikolausfeier. Musik, Gesang, Theater, Tombola, alles schön und selbstverständlich. Ich hatte jetzt die Gelegenheit, zu sehen, wieso dies alles selbstverständlich abläuft. Ein engagiertes Ehepaar macht sich Gedanken, was alles notwendig ist, um eine solche Feier auch gelingen zu lassen: Wo? Im Zunfthaus, das ist ja aus Tradition klar, aber verschiedene Dinge sind mit den Wirtsleuten abzuklären, Termine, Bühne, Anzahl der Plätze usw.

Was? Musik natürlich, aber wer? Geistige Durchsicht möglicher Kandidaten, Anfrage bei den Betroffenen, um die Bereitschaft auszukundschaften, Festlegung der zu spielenden, zu singenden oder vorzutragenden Stücke, und schon ist evtl. eine Stunde des Abends geplant.

Ach, die Tombola ist ja auch Tradition! Da unser unermüdlicher "Sammeler" Franz ERB leider nicht mehr greifbar ist, wer macht das? Am besten das besagte Ehepaar selbst. Gottseidank finden sich noch Helfer, die die eine oder andere Fahrt übernehmen. Ja, und ein Theaterstück möcht' schon auch sein!

Welches? Nach intensivem Studium von vielleicht 50 oder mehr Stücken entscheidet man sich für eines, mit der Angst, es könnte nicht allen gefallen. Aber irgendwas muß es ja sein. Also flugs überlegt, wie man das ausgewählte Stück besetzen könnte. Gottlob gibt es ja einige, die selbstverständlich immer dabei sind. Aber da dies halt doch zu wenige sind, werden neue gesucht. So hat es auch mich erwischt. Auf die Frage: "Spielst Du mit?" konnte ich als überzeugter ACM'ler nur laut und deutlich "Ja" sagen. Wenn auch ohne schauspielerische Vorbelastung (außer zuhause), so war es mir doch selbstverständliche Pflicht, hier mitzumachen.

Ja, und nun mußte das Stück nur noch einstudiert werden. Kameradschaftlich wurde abgewechselt in der Aufnahme und Bewirtung der Schauspieler bei den Proben. Die jeweilige Gastgeberin hatte das Haus voll, es gab reichlich und sehr gut zu Essen, und auch die Stimmen wurden ausreichend geölt.

Man traf sich bei Wind und Schnee an irgendeinem Ort in München, oder auch außerhalb. Daß diese Fahrten, Essen und Getränke Geld kosten, ist klar. Aber das tragen die Teilnehmer selbstverständlich aus der eigenen Kas-

se. Irgendwann kommt dann der Punkt, wo nach vielen Proben, auch auf der Bühne, Kulissen notwendig werden. **Selbstverständlich** ist da jemand, der sein Radlgeschäft um 18 Uhr zusperrt und dann bis in die Nacht bastelt und schreinert. Natürlich muß besagter Speichendoktor auch noch die Requisiten und Dekorationen besorgen, um das Bühnenbild auch vollständig abzuliefern. Ach, da gibt's ja dann noch welche, die sich am Abend oder am Sonntag opfern, um die Proben zu Lernzwecken mit der VIDEO-Kamera aufzunehmen. **Selbstverständlich** nimmt sich die Truppe dann Zeit, diese Aufnahmen auch kritisch zu studieren.

Kaum ist dies alles erledigt, ist die Aufführung auch schon gelaufen. Aus und vorbei, oder doch nicht? Als einer, der zum ersten Mal hinter die Kulissen blicken konnte, darf ich feststellen, es ist nicht vorbei. Eine menschliche Erkenntnis ist hängengeblieben. Wie hat doch der Uli in seinem sehr zum Nachdenken anregenden Vortrag gesagt: "Es ist ein Phänomen, daß in unserer Zeit heute Brauchtum noch so hoch gehalten werden kann? Jedes Jahr füllt sich der Saal noch mehr."

Ich glaube, ich weiß die Antwort darauf: Wenn man erleben kann und darf, mit welcher Begeisterung und Hingabe manche **selbstverständlich** dabei sind, wenn man kennenlernt, welche echte Kameradschaft in dieser Truppe herrscht, wie Leute, die beileibe beruflich genug belastet wären, sich voll für "ihr" Theater engagieren, dann wäre es ein Wunder, wenn nicht auch ein Funke davon auf das Publikum überspringen würde. Hier ist noch etwas von dem, was der Uli als die erstrebenswerte Zufriedenheit bezeichnet hat: Hier sind Menschen, die glücklich und zufrieden sind, und die deshalb auch in der Lage sind, andere zufrieden zu machen.

Ich habe bewußt keine Namen genannt; denn es könnten **selbstverständlich** auch andere sein, die diese Leistungen vollbringen; denn die Tatsache, damit ein Phänomen zu erhalten, lohnt schon alleine jeden Einsatz. Dies stellt einer fest, der seine ebenfalls knappe Zeit mit echten Freunden geteilt hat.

F.B.

Sporterfolge

sind diesmal leider dünn gesät.

Aber der unermüdliche Punkter Hans Huber II hat bei der 5. ADAC "Spitzbua-Rallye" in Lechbruck unter 87 Startern den 8. Platz belegt. In seiner Klasse bedeutete dies den 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Maulwurf

Einen Blick in den Untergrund von München, wo und wie U-Bahnen entstehen, wird uns in Kürze Martin Gieshoidt ermöglichen. Im Rahmen eines Clubabends wird er uns einen Film darüber vorführen.

Den genauen Zeitpunkt erfahren Sie im nächsten ECHO.

F A S C H I N G

Da ein eigener Faschingsball des ACM wegen des bisher zu starken Publikandranges nicht stattfindet, hat der unermüdliche Amberg Toni für die letzten Unverdrossenen nach einer Ersatzmöglichkeit gesucht. Im sicher allen bekannten Hofbräukeller findet am 7. Februar der Sexy-Ball mit Miss-Wahl statt.

Da der Toni offensichtlich auf Sex-Zylinder steht, hat er beim Wirt bereits Plätze für uns reservieren lassen. Wer Lust und ca. 15,— DM für den Eintritt übrig hat, sollte den Toni anrufen (unter: 430 28 60) und sich zum ACM-Faschings-Tisch anmelden.

Es sagte

. . . die Frau des Patienten: "Daß mein Mann Ruhe braucht, weiß ich, Herr Doktor — ich sage es ihm wenigstens tausendmal am Tag!"

MERKE:

Fährst Du an einen Gummibaum
verbiegt sich die Karosse kaum!

. . . und da war dann noch:

Der Ehemann fährt alleine zum Wintersport. Frägt seine Frau: "Soll ich Dir die Post wie jedes Jahr in's Krankenhaus schicken?"

ANZEIGEN-KOLLEKTIV

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

Hans-Dieter Werner, Reisefahrten
Karl-Gayer-Straße 21, 8000 München 50, Telefon 812 31 41

Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 47 31 90

Hans Pesl, „Gebrauchtwagen für gehobene Ansprüche“
Kreillerstraße 65, 8000 München 80, Telefon 43 32 16/430 53 26

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 42 13 37

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 430 74 76

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

Neuwahlen bei FIA/FISA
ADAC-Präsident Stadler jetzt FIA-Vizepräsident

Die Herbstsitzungen der Federation Internationale d'Automobile (FIA) und seiner Sport-Organisation FISA (Federation Internationale du Sport Automobile) sind vorbei. Dabei fielen zahlreiche Personalentscheidungen. Dem Automobil-Weltverband FIA, zu dessen Präsidenten Jean-Marie Balestre gewählt wurde, gehört jetzt ADAC-Präsident Franz Stadler als einer von acht Vize Präsidenten an. Der Sportpräsident des Automobil-Clubs, Wilhelm Lyding, gehört dem FIA-Komitee als Mitglied an. Der bisherige FIA-Präsident Fürst Paul von Metternich (Präsident des AvD) wurde Ehrenpräsident.

Innerhalb der FISA wurde Wilhelm Lyding zu einem der acht Vizepräsidenten (bisher sechs) gewählt, ferner zum ordentlichen Mitglied des FISA-Exekutiv-Komitees. Hier die neue Besetzung der Führungs-Spitzen von FIA und FISA:

FIA

Präsident:	J.-M. Balestre (F)
Geschäftsführender Präsident:	R. Pijanowski (PL)
Vize-Präsident:	F. Stadler (D), R. Alessi (I), J.B. Creal (USA), C. Torres (P), J. Panhard (F), S. Agvald (S), R. Frost (NZ)

FISA

Präsident:	J.-M. Balestre (F)
Vize-Präsident:	F. de Baviere (E), Y Takagi (J), P. Cooper (GB), M. Zaletaev (SU), A. Dardoufas (GR), B. Martin (USA), W. Lyding (D), J. Roxborough (AUS)

Der bisher dem FISA-Exekutiv-Komitee angehörende deutsche Vertreter Fritz Huschke von Hanstein (AvD-Sportpräsident) wurde zum Ehren-Vizepräsident der FISA ernannt.

In eigener Sache:

Eine Zeitungs-Stimme der Vernunft

Medien sollten grüne Protestler als das zeigen, was sie wirklich sind: eine verschwindend kleine Randgruppe.

Es scheint zum grünen "Sport" zu werden: Gegen Motorsport-Veranstaltungen wird von Grünen protestiert. Statt daß die Medien, wenn sie schon davon berichten zu müssen glauben, den tatsächlichen Umfang dieser Proteste darstellen, geben sie den Motorsportfeinden oft überdimensional Raum. Dabei geht es in Wirklichkeit um eine handvoll Eiferer. Bei der 3-Städte-Rallye waren es z.B. 14 Erwachsene und 2 Kinder (aber 100.000 interessierte Zuschauer). Da ist es doppelt erfreulich, wenn eine Zeitung wie die Schon-gauer Nachrichten vom 28.9. nüchtern und sachlich die Proportionen zurechtrückt. Nachstehend der Text:

Am Rande notiert:

Das Auerbergrennen ruft wieder die Umweltinitiative auf den Plan, die gegen motorsportliche Veranstaltungen Front bezieht. Man kann darüber streiten, ob solche Rennen notwendig sind oder nicht. In einem Lebensablauf in unserer Zeit sind viele Dinge nicht erforderlich. Es gibt sogar Zeitgenossen, die halten eine Umweltinitiative auch nicht für notwendig.

Wenn jemand die Toten von Grand-Prix-Rennen als Warnung im Zusammenhang mit den Auerbergrennen an die Wand malt, tut er der motorsportlichen Veranstaltung in Bernbeuren zuviel Ehre an. Zitiert man Tote, müßte jedes Verkehrsmittel verboten werden. Auch Erdbeben, die ein völlig natürliches Ereignis der Umwelt sind.

Sollte man alles verbieten, was nicht notwendig im Leben eines Menschen ist, büßte die Bevölkerung nicht nur Lebensfreude, sondern würde zurückversetzt in das Zeitalter des Neandertalers. Vermutlich wären die Mitglieder der Umweltinitiative Pfaffenwinkel mit einer Lebensqualität der Urzeit, die ihren Träumen vom rein natürlichen biologischen Leben entsprechen müßte, nicht ganz einverstanden. Da gäbe es auch noch Umweltprobleme, weil keine Toiletten vorhanden wären.

Die Umweltbelastung durch Autoabgase beim Auerbergrennen ist bestimmt nicht größer, als die beim Überfliegen des Gebietes durch einige Verkehrsmaschinen oder Düsenjäger. Für einige Anlieger ist es vielmehr der Lärm, dem sie an den beiden Renntagen ausgesetzt sind, der zum Problem wird. Wenn dieses Kriterium Anlaß für Umweltschützer ist, gegen das Rennen zu sein, dann sollten sie endlich darauf hinwirken, daß die Phonstärke von Mopeds und Kleinkrafträdern eingedämmt wird.

Für die Industrie wäre es kein Problem, „flüsternde“ Krafträder zu bauen. Der Gesetzgeber sollte beim Lärmpegel niedrigere Richtwerte festsetzen. Zwei Tage Auerbergrennen sind ein verschwindend kleiner Bruchteil an Umweltbelastung, sowohl von den Autoabgasen wie vom Lärm her, im Vergleich zu den Belastungen der Luft und Nerven der Bewohner in Städten und Ballungsgebieten. Der gravierende Unterschied: Die Menschen in den Städten müssen in ihren Häusern wohnen, zum Auerbergrennen braucht aber niemand gehen. Der Umweltbelastung kann er bequem aus dem Weg gehen.

Die Bundesrepublikaner leben in einem demokratischen Staat. In dem dürfen 50 Umweltinitiativler durchaus gegen das Auerbergrennen Position beziehen. Zum Rennen kommen aber bis zu 10.000 Besucher. Würde diese die Umweltbelastung durch das Rennen stören, blieben sie doch zu Hause. Der Besucherstrom ist doch die beste demokratische Abstimmung. Der Protest der Initiativler kann bei einem Verhältnis von 50 Gegnern zu 10.000 Befürwortern kein Gewicht bekommen.

Die Umweltinitiative sollte endlich die Kirche beim Dorf belassen. Motorsportveranstaltungen gibt es schon 100 Jahre, seitdem Autos fahren. Es wird sie auch weiterhin geben. Man soll doch den jungen Leuten ihre Begeisterung an einer Sportart nicht vermiesen. Das Boxen, das brutaler ist, wird auch nicht verboten. Im übrigen sind Motorsportler auf den Straßen die sichersten Fahrer, weil sie ihre Fahrzeuge beherrschen. Verbote sind das Charakteristikum von Diktaturen. Aber selbst in denen wird der Motorsport nicht verboten.

Das ständige Dagegensein und diktatorische Forderungen nach Verboten von Sport und Freizeitbetätigung stempelt die Umweltinitiative und die Grünen zu Ewig-Gestrigen ab. Sie leisten einen Beitrag mit dem sie die Jugend nicht begeistern können. Das wird auch gut sein!

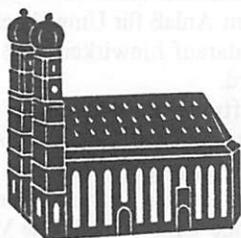
Der Wechsel

Schon längere Zeit schwirrten Gerüchte über Martin Wimmers neue Verbindung durch die Presse, nun ist es offiziell: Martin fährt 1985 für YAMAHA-MARLBORO-250-Team.

Unter Teamchef Agostini und der Hilfe des Cheftechnikers Kel Carruthers, der 1969 selbst Weltmeister auf einer 250 ccm Benelli war, sind sicher gute Aussichten vorhanden. Vielleicht ist dies ein Vorspiel zum Umstieg in die Königsklasse.

Wir wünschen für die nächste Saison viel Glück, Erfolg und unfallfreie Fahrt.

F.B.



KORON-KERZEN

J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger

München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik
direkt am Dom.

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«

FUNK-TECHNIK W. KAMMERLEHNER

Taxi Funk — Service und Teletron Vertrieb
Reparatur aller Gerätetypen

EUROSIGNAL

AUTOTELEFON — SPRECHFUNKGERÄTE

8000 München 2, Nymphenburger Str. 57, Tel. 123 22 52

ADAC-Rechtsschutz:

Jetzt auch Hilfe bei Steuer-Problemen

Mit der neuen Leistung "Steuer-Rechtsschutz" bietet die ADAC-Rechtsschutz Versicherungs-AG jetzt auch Hilfe bei Problemen mit dem Finanzamt. Sämtliche Kosten bei gerichtlichen Auseinandersetzungen mit der Steuerbehörde, soweit sie das Kraftfahrzeug betreffen, werden übernommen. Dazu gehören auch die Kosten für einen Steuerberater. Die neue Leistung ist vor allen Dingen für jene Kraftfahrer interessant, die Schwierigkeiten haben, ihren Wagen als schadstoffarm, bedingt schadstoffarm Stufe A oder bedingt schadstoffarm Stufe B anerkannt zu bekommen.

Trotz des vor sechs Monaten um zehn Prozent auf 71,10 DM gesenkten Jahres-Beitrages werden vom ADAC-Rechtsschutz Anwalts- und Gerichtskosten unverändert in gewohntem Umfang erstattet: bei Schadenersatzansprüchen nach einem Unfall, bei Anklagen wegen Verkehrsverstößen, bei Kautionen im Ausland sowie bei Vertrags-Streitigkeiten mit Werkstätten, Neu- oder Gebrauchtwagenhändlern.

ADAC-Unfall-Analyse

Autobahnverkehr wird immer sicherer

Die bundesdeutschen Autobahnen werden immer sicherer. Wie eine ADAC-Analyse für die Jahre 1980 bis 1984 zeigt, sind die Autobahn-Unfälle mit Personenschaden in diesem Zeitraum trotz gestiegener Fahrleistung (plus 18,5 Prozent) um 3,2 Prozent auf 15.716 gesunken. Die Zahl der Getöteten ist sogar um 12 Prozent auf 708 zurückgegangen. Für 1985 wird sich diese Entwicklung trotz weiter anwachsenden Verkehrs auf den Autobahnen fortsetzen. Der ADAC rechnet bei den Autobahn-Unfällen mit einem Rückgang um 9,3 und bei der Zahl der hierbei Getöteten um 3,5 Prozent.

Obwohl über ein Viertel des Gesamtverkehrs auf diesen Schnellstraßen zurückgelegt wird, passieren dort nur 4,4 Prozent der Unfälle mit Personenschaden. Das verdeutlicht nach Ansicht des ADAC den hohen Sicherheitsstandard des bundesdeutschen Autobahnnetzes und unterstreicht die positive Wirkung der Richtgeschwindigkeit.



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahllingstraße 5, 8024 Oberhaching

(089) 6131658



Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBEBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55

GBA
München

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen,
Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

GBA Gesellschaft für Bau- und Anlageberatung

Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/288404-05

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



(089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Kleine Nachlese zur ADAC-3-Städte-Rallye:

ADAC-Entscheidung nützt dem Raum Straubing

Wichtigste sportliche Großveranstaltung Ostbayerns ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

Neben der sportlichen Bedeutung der ADAC-3-Städte-Rallye, die bis hinauf ins Rallye-Mekka-Skandinavien internationale außerordentlich populär ist, nimmt auch ihr Gewicht als Wirtschaftsfaktor ständig zu. Die Entscheidung des ADAC Südbayern für Straubing als Zentrum der Rallye stellt für Handel und Wandel in diesem Raum einen Wert in Millionenhöhe dar.

An die zwei Millionen DM fließen durch die ADAC-3-Städte-Rallye in die Region, von St. Englmar bis Mallersdorf, von Regensburg bis Plattling. Da sind einmal 100.000 Zuschauer, die rund um die Rallye je zehn DM ausgeben (Souvenirs, Verpflegung, Benzin), ergibt 1 Million DM.

Die 150 teilnehmenden Teams (je sechs Personen), die 150 Presseleute und die 100 Mitarbeiter der Industrie bleiben bis zu einer Woche. Das sind 5.000 Übernachtungen gleich 275.000 DM, zu denen noch – knapp gerechnet – 350.000 DM Unterhalts- und Fahrtkosten kommen. Die Organisationskosten schließlich, die zum allergrößten Teil vor Ort ausgegeben werden, betragen 260.000 DM. Macht unterm Strich eine Summe von 1,88 Mio DM aus, die ohne die 3-Städte-Rallye Gastronomie und Handel nicht in der Kasse hätten.

Die 3-Städte-Rallye selbst verlief ausgezeichnet, es gab praktisch keine Unfälle. Polizei-Oberrat Kirchner vom Polizeipräsidium Niederbayern/Oberpfalz, mit zahlreichen Beamten unterwegs, sprach der Fahrtleitung seinen persönlichen Glückwunsch zur reibungslosen Organisation aus, in deren Rahmen auch der Einsatz von Feuerwehr, Ärzten und Rotem Kreuz hervorzuheben sind.

Hatte Sieger Walter Röhrl die 3-Städte Rallye im Vorjahr als schönste Rallye Deutschlands bezeichnet, wiederholte Sieger Kalle Grundel heuer dieses Lob.

Bereits jetzt ist die ADAC-3-Städte-Rallye die wichtigste sportliche Großveranstaltung Ostbayerns. Als EM-Lauf würde sie noch an Bedeutung gewinnen, was zugleich ein Plus für die ganze Region wäre, eine kostenlose Fremdenverkehrswerbung ersten Ranges. 1985 waren schon acht Nationen am Start, neben Deutschen, Österreichern, Schweizern, Tschechen und Franzosen vor allem die starke skandinavische Riege mit Schweden, Norwegern und Finnen. Über deren Einsatz und damit über die Urlaubsregion Niederbayern/Oberpfalz ihre Heimatzeitungen selbstverständlich ausführlich berichten.

ONS - Sportwart - Seminare

Auch die ONS führt wieder Seminare für internationale Sportwarte durch. Voraussichtlich werden die Tätigkeits-Bereiche - Rennleiter - Fahrtleiter - Leiter der Streckensicherung - Technischer Kommissar - Sportkommissar - geschult. Interessenten melden sich umgehend bei der ADAC-Gau-Sportabteilung.

Canon T70

Computergesteuerte Spiegelreflex
mit Tastenbedienung und
Monitoranzeige.



898,-

Objektiv 1,8/50 mm

Aus Liebe
zur Qualität

„Mehr sehen – mehr erleben“
Optische Qualität zum Super-Preis.



8x56

Jagd- und
Nacht-Fernglas

Lichtstärke 49,
8-fache Vergröße-
rung, Gummi-
armierung.

239,-

MINOX 35 PL.
Programmautomatik



249,-

Mit diesem neuen
Diaprojektor
ist das Projizieren
eine reine Freude.



BAUER

Compact 3 XL
Super 8 Filmkamera
im Taschenformat
im Geschenkset
mit Ledertasche

nur **398,-**

PRADOVIT 253

mit Colorplan 2,5/90 mm

697,-

+ 19,- Lampe

716,- komplett



Mit
automatischer Scharfeinstellung

Hochleistungsobjektive mit überragender
optischer Leistung von 50 bis 150 mm.
Umfassendes Zubehör.

PINI

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 594361
Filiale St. Bonifatiusstraße 16

hochleistungs schmierstoffe



Optimol Ölwerke GmbH München

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 opti d

Oh du Fröhliche Hat der Club einen Bart?

Seit 13 Jahren läuft und läuft sie, die ACM-Nikolausfeier. Das ist in unserer kurzlebigen Zeit schon fast eine Generation. Inzwischen wandelte sich schon mancher flötende Vorschul-Weihnachtsengel zum vielbeachteten Rauhnahtszahn, quengelige Christbaumkraxler, die noch kürzlich zwischen Mutterbrust und Selbstgebackenem vorzeitig entschlummert waren, bringen sich bereits selbst spitzbubenäugige Azubis zum Anlehnen mit. Wenn auch die jugendlichen Naiven im Bauernschwank schon mehrmals ausgetauscht werden mußten, die Nikolausfeier ist beliebt wie am ersten Tag und sprengt Jahr für Jahr das Fassungsvermögen jedes greifbaren Wirtshaussaals, während andere Veranstalter die Leute auf Knien einzeln hereinbetteln müssen.

Ein Phänomen?

Da haben Zwei eine Idee, eine ehrliche Liebe zur Brauchtumpflege und das vielgerühmte "Club-Interesse". Sie finden und motivieren stets auf Neue ein Dutzend Idealisten, die für Gotteslohn, leuchtende Kinderaugen und gerührte Clubmütter wochenlang werkeln, lernen, proben, sammeln, spenden.. Es macht ihnen sogar sichtlich Spaß, heile Weihnachtswelt zu spielen und sie freuen sich uneigennützig, wenn auch noch ein paar Silbertaler für die Club-Kasse übrig bleiben.

Ein Phänomen!

Die Nikoläusler haben offenbar auch eine gewaltige Marktlücke im Automobil-Club entdeckt, denn zum Nikolausabend strömen sie in Scharen:

Nicht nur die kommen, die immer da sind, sondern auch viele von jenen, die man unterm Jahr selten bei Clubabenden, bei anderen Festen, geschweige denn bei Funktionärsesätzen sieht, und nicht allein, nein, Vater, Mutter, Schwestern, Brüder, alle mögen Weihnachtslieder.

Reichlich vertreten sind auch die "dem Club Nahestehenden", die seit Jahren schwerhörig sind, wenns darum geht, ein Aufnahme-Kärtchen auszufüllen und mit 5 Mark monatlich im ACM dabei zu sein. Hier sieht man sie regelmäßig mit Kleinkind oder längst mündigem Kegel und nach Möglichkeit noch einem guten Freund dazu.

Weil aber alle Plätze gleichviel kosten, nämlich einen Preis, wofür man auf dem freien Markt kaum eine Kinokarte bekäme, kann es schon passieren, daß einer von denen, die sonst auch immer da sind, froh sein muß, wenn er einen Stuhl an der hintersten Wand und nicht einen vor der Tür bekommt.

Ein Phänomen?

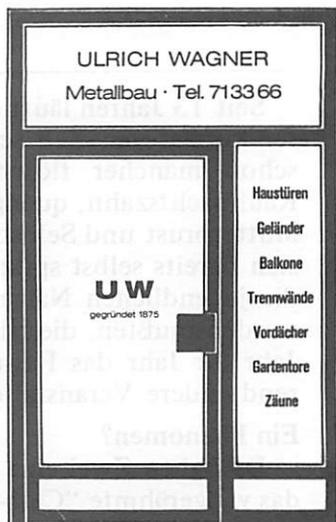
Oder leicht erklärlich, weil womöglich alle froh sind, wenn sie nicht Skifahren, Radeln, Schießen, Tanzen oder gar Motorsport treiben müssen, sondern nur sitzen, essen, trinken und sich unterhalten lassen wollen und auch noch in der Tombola ihren Schnitt machen, obwohl ärgerlicherweise manchmal tatsächlich nur jedes dritte Los gewinnt?

Aber dann wären wir ja ein Nikolausverein mit Bart.

U. W.

Hier könnte Ihr
Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!



Mehrfarbendrucke
Prospekte
Kataloge
Broschüren
Plakate
Schnelltrennsätze
Formulare
Kuvert

druckerei haberl

8 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTR. 32 · TEL. 300 93 92



SG

Bautenschutz

GmbH

Nässeschutz und Abdichtungen

- Nachträgliche Abdichtungen von Grund- und Sickerwasser
- Sanierung undichter Terrassen, Balkone und Schwimmbäder
- Horizontalisierungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Sanierung von salz- und schimmelbefallenem Mauerwerk
- Beton-Sanierungen
- Unverbindliche und kostenlose Beratung

Geroltstr. 50 · 8000 München 2 · Tel. 089 / 502 70 41

Österreich-Zweigbetrieb: A-6232 Münster 388 – Tirol



ACM- Nikolaus- Feier



Danke
den Spendern

- Meier
- Kiermeier
- Grossler
- ADAC-Gew.
- Süßinger
- Kurtzmark
- Wagenführer
- Sick
- Klanknermeier
- Möst
- Amtmann
- Kümeldehr
- Zusammenschneider
- Wimmer
- Binder
- Schöber
- Krauser
- Liebel
- Gäfus
- Nachtmann
- Optimol
- Heuser
- Dähne
- Pichlmaier
- Distler
- Wagner
- Geith
- Hau
- Gröschl
- Rembold
- Tomussi
- Diehl
- Graf Schenk
- Haus
- Haser
- Basler
- Deischofer
- Habericht
- Huser
- Perl
- Fuch
- Littich
- Höslw Schmid
- Höwerner
- Thess
- Wisenewski
- Huser
- Fürcht
- Wild
- Illmt
- Nerbl
- Koren Miller
- Sbacher

